



Geschäftsentwicklung 2012

München, 30. April 2013

Dr. Harald Heker, Vorstandsvorsitzender
Lorenzo Colombini, Mitglied des Vorstands

Der deutsche Musikmarkt befindet sich im Wandel

- Die Konsumenten zeigen ein verändertes Musikverhalten.
- Die Verkäufe von Tonträgern gehen weiter massiv zurück.
- Die Erträge, die aus Musikverkäufen im Onlinebereich erwirtschaftet werden, kompensieren die Einbußen aus dem Tonträgerbereich nicht.
- Das Erleben von Live Musik wird immer wichtiger
 - Einnahmen aus Live Musik haben die Albenverkäufe überholt
 - Live Musik ist heutzutage die Haupteinnahmequelle für Künstler
 - Allein in Deutschland wurden 2011 rund 74,5 Mio. Tickets für Musikveranstaltungen verkauft ¹⁾

1) GfK Panel Services 2012

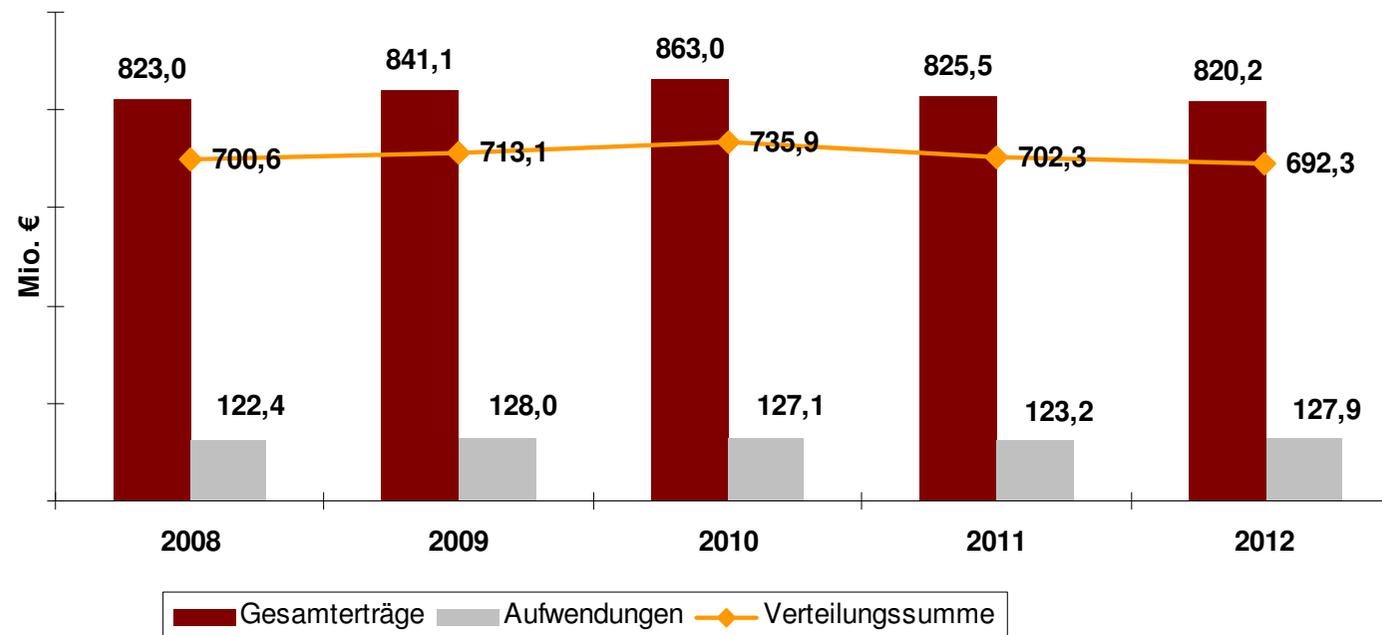
Dieser Wandel stellt die GEMA vor Herausforderungen

- Wie können wir die Urheber an dieser Veränderung teilhaben lassen?
- Reduziert sich der Wert der Musik, wenn sie online gekauft wird oder als digitaler Stream oder Download genutzt wird – anstatt als physischer Tonträger?

Die Zahlen aus dem Geschäftsjahr 2012 zeigen: Unsere Mitglieder partizipieren noch nicht in angemessener Form an diesem Wandel.

Die Gesamterträge sind durch leichte Rückgänge im Kerngeschäft geprägt

Geschäftsentwicklung 2008 – 2012

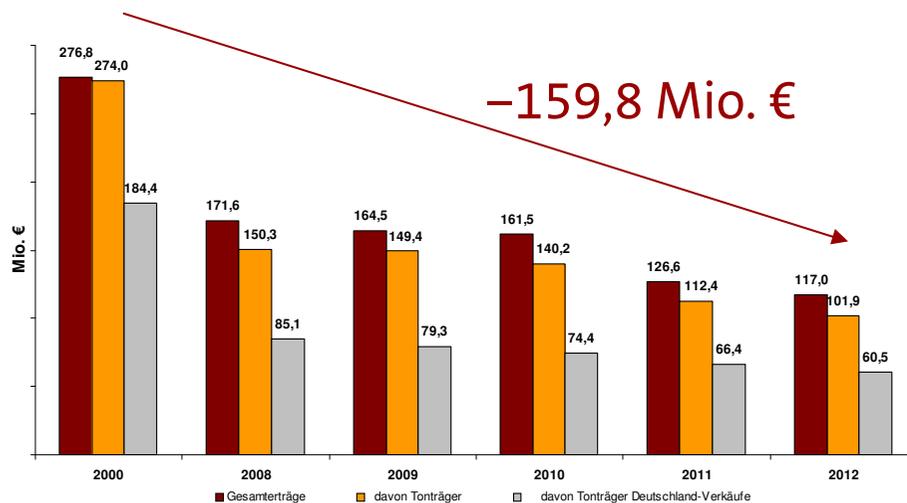


Im GEMA-Gesamtergebnis 2012 enthalten:
EUR 175,0 Mio. Erträge aus Inkassomandaten

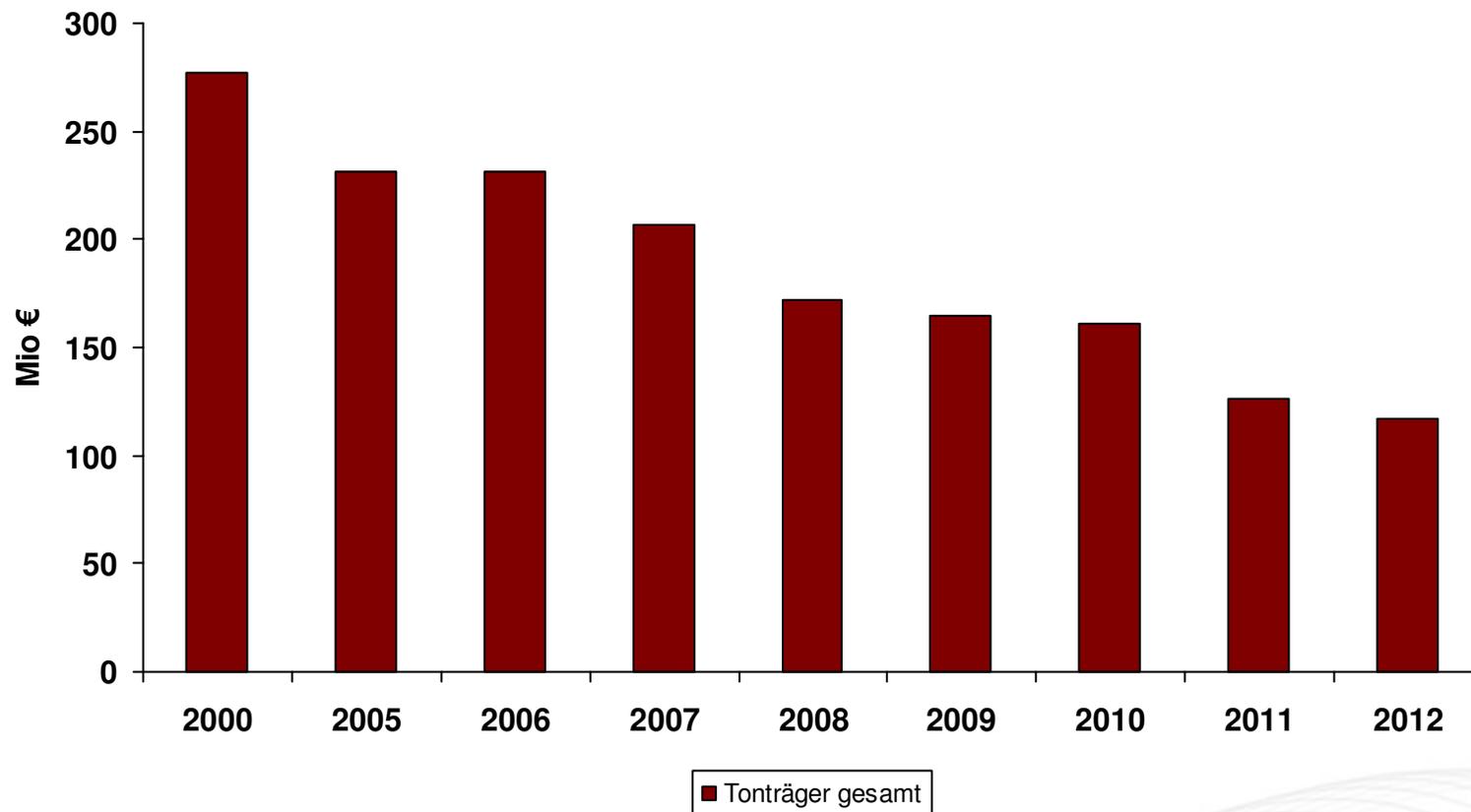
Durch den Markttrend sind starke Rückgänge im Tonträger-, dafür aber nur leichte Zunahmen im Onlinegeschäft zu verzeichnen

Erträge Vervielfältigung:
Tonträger, Bildtonträger, Datenträger

Erträge Online:
Download, Streaming, Ruf-tonmelodien

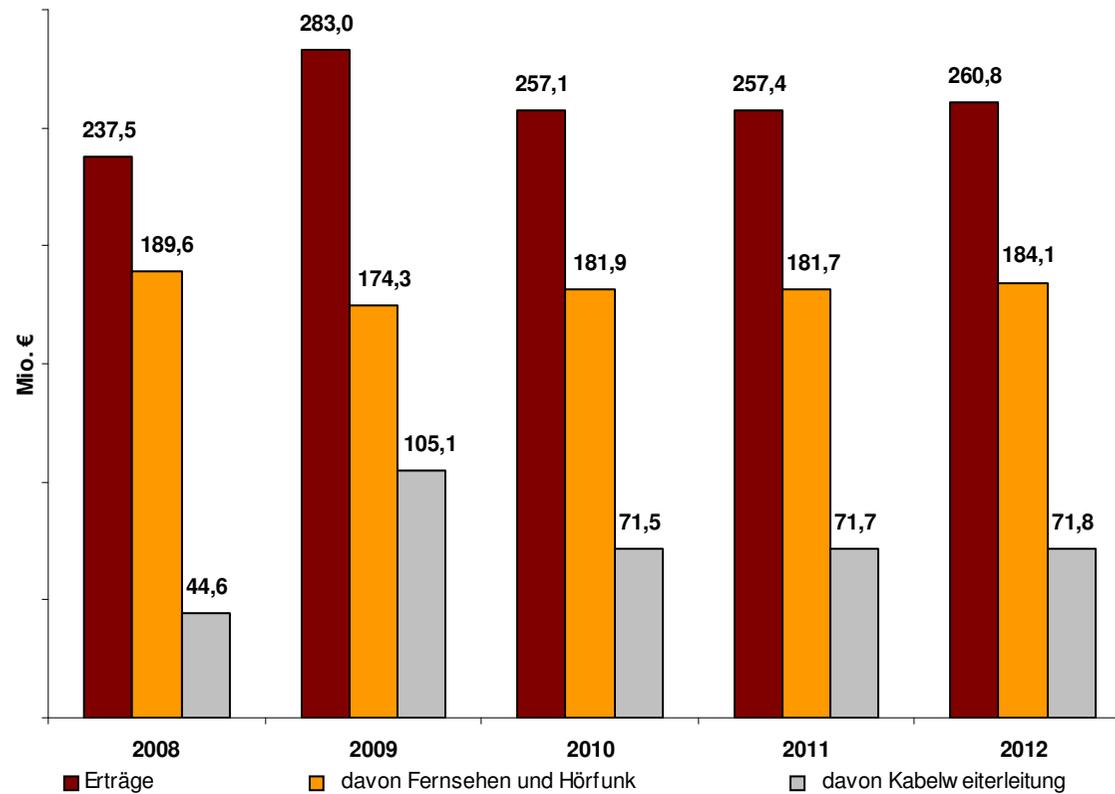


Starke Rückgänge im Tonträgermarkt



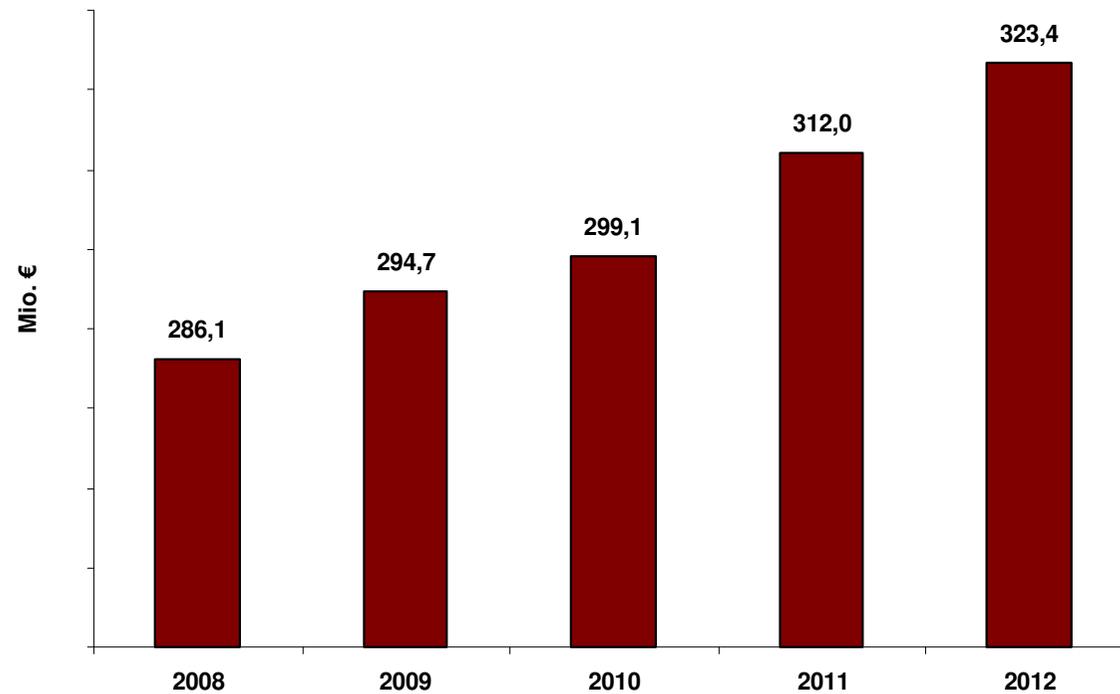
Leichter Anstieg im Bereich Fernsehen und Hörfunk

Erträge Rundfunk und Fernsehen



Solides Wachstum durch hohe Marktdurchdringung und erhöhte Musiknutzung

Erträge Bezirksdirektionen



Ab 2012 sind strategische Investitionen zur langfristigen Stabilisierung im Kostensatz enthalten

Entwicklung Kostensatz 2008 – 2012

